



Arbeitsgemeinschaften an der Maler-Becker-Schule

AGs - Arbeitsgemeinschaften - sind an der MBS schon seit langem Tradition und bei Schülern und Lehrerinnen beliebt!

Was unterscheidet die AGs vom übrigen Unterricht?

AGs finden einmal pro Woche während einer Stunde statt und werden jedes Schulhalbjahr von den Schülern neu gewählt. Es findet keine Leistungsbeurteilung in Form von mündlichen oder schriftlichen Überprüfungen statt und damit auch keine Notengebung. In den AGs treffen sich Kinder Klassenstufen übergreifend aus den 3. und 4. Klassen. Seit dem Schuljahr 2004 / 2005 werden auch AGs in den 2. Klassen angeboten, wobei hier die Teilnahme an einer AG freiwillig ist.

Was macht die AGs für die Schüler so attraktiv?

Die Themen und Inhalte der AGs sind sehr weit gestreut und vielfältig. So kommen die einen bei Ballspielen, beim Sport, Tanz oder Kochen ins Schwitzen. Die anderen verschönern das Schulhaus mit Gemälden und kreativen Basteleien, üben sich im Nähen, Stricken oder Sägen. Wieder andere machen erste Schritte in Englisch, Französisch oder gar Chinesisch. Manche der Schüler arbeiten fleißig an der Schülerzeitung „Flüstertüte“ oder erfinden Geschichten und Märchen, basteln und malen dazu und spielen diese. Viele Kinder erfahren Wissenswertes über Pflanzen und Tiere, vor allem auch über Hunde, und bereiten Referate dafür vor. Bei Phantasiereisen, Stille-Übungen und Entspannungsmusik kommt so manches Kind nach einem langen Schultag erst einmal zur Ruhe. Andere vergnügen sich bei bekannten und beliebten, aber auch neuen Gesellschaftsspielen, Spielen aus aller Welt oder beim Jonglieren. Die Chorkinder präsentieren bei der jährlichen Aufführung, was sie in ihrer AG mit viel Engagement und Ausdauer eingeübt haben.